

Gangolf Schrimpf Visiting Fellowship

des Förderkreises für theologisch-historische Studien in Fulda e.V.

Der Philosoph und Mediävist Gangolf Schrimpf (1935-2001) begründete 1981 das Forschungsprojekt *Bibliotheca Fuldensis*. Ziel seines Vorhabens war die Erforschung der mittelalterlichen Bibliothek des Klosters Fulda, die im Dreißigjährigen Krieg zerstreut wurde. Der Förderkreis der Theologischen Fakultät ermöglichte es seitdem, die erhaltenen Handschriften und Fragmente in hochwertiger Reproduktion wieder in Fulda zusammenzutragen.

Die Gangolf Schrimpf Visiting Fellowship soll WissenschaftlerInnen mit einem genau definierten Forschungsprojekt aus dem Bereich der Geschichte oder Geistesgeschichte des frühen oder hohen europäischen Mittelalters – vorzugsweise mit Zusammenhang zu Fuldaer Handschriften – die Gelegenheit zu einem Forschungsaufenthalt am Institut *Bibliotheca Fuldensis* geben. Die Aufenthaltsdauer beträgt wahlweise zwischen einem und drei Monaten und sollte nach Möglichkeit, im **Sommersemester 2026** (Mai bis Juli) liegen.

Für das Studienjahr 2026 können sich mediävistisch forschende Historiker, Theologen, Philosophen und Philologen bewerben, die bereits einen akademischen Abschluss erworben haben. Der Förderkreis gewährt folgende Leistungen:

- Arbeitsplatz in der Bibliothek des Priesterseminars (Hauptbibliothek der Theologischen Fakultät Fulda) bzw. im Institut *Bibliotheca Fuldensis*; Forschungsliteratur zur Geschichte Fuldas sowie zur Bibliothek des Klosters Fulda steht umfangreich zur Verfügung
- Möglichkeit zur Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen der Theologischen Fakultät Fulda
- Möglichkeit zur Veröffentlichung der Forschungsergebnisse
- Möglichkeit zur Teilnahme an den Treffen des Arbeitskreises *Bibliotheca Fuldensis*.

Für die Dauer des Aufenthaltes steht eine kostenfreie Unterkunft mit Frühstück (oder nach Wahl ein vom Förderkreis festzulegender Wohnzuschuss) zur Verfügung. Für die Anreise wird ferner eine Reisekostenpauschale gewährt.

Verpflichtungen:

- Anwesenheit in Fulda oder in der näheren Umgebung für die Dauer des Forschungsaufenthaltes
- Vorstellung des eigenen Forschungsprojekts in einem öffentlichen Gastvortrag
- Abfassung eines kurzen Schlussberichts

Für die Vergabeentscheidung des Förderkreises ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Mit der Zusendung der Bewerbung erkennt der Bewerber die vorstehenden Teilnahmebedingungen an. Inhalt, Dauer und sonstige Rechte und Pflichten werden im Übrigen mit der Vergabeentscheidung des Förderkreises bekannt gegeben und werden mit der schriftlichen Annahmeerklärung des ausgewählten Bewerbers verbindlich.

Bitte richten Sie Bewerbungsunterlagen – bestehend aus einem Lebenslauf mit Publikationsliste, einer Beschreibung des Forschungsvorhabens und einem Anschreiben, aus dem der gewünschte Aufenthaltszeitraum hervorgeht – bis zum **31.12.2025** an den:

Vorsitzenden des Förderkreises
für theologisch-historische Studien in Fulda e.V.
Herr Prof. Dr. Cornelius Roth
Eduard-Schick-Platz 2
36037 Fulda.

E-Mail: foerderkreis@thf-fulda.de